



Schachjugend Ruhrgebiet



Dirk Broksch | Zum Gutacker 21 | 45711 Datteln

Herrn/Frau

Datteln, den 03. November 2025

Anträge zur Außerordentlichen Jugendversammlung am 11.11.2025 der Schachjugend Ruhrgebiet

Die Anträge wurden frist- und formgerecht eingereicht und werden bei der außerordentlichen Versammlung besprochen/vorgelegt.

Antrag 1 (von Julian Tober via Whatsapp am 14.10.2025):

„Bei Punkt 7 könnte man noch zur Klarheit reinschreiben, dass damit auch Mannschaften aus dem Bezirk gemeint sind.“

- ➔ Vorschlag wurde in der finalen Jugendordnung eingearbeitet und wird entsprechend vorgestellt.

Antrag 2 (von Ralf Chadt-Rausch via Mail am 13.10.2025):

„Dann sollte eine Online oder Hybrid im Punkt von Anträgen in der Satzung geregelt werden. Momentan sehe ich ein Problem bei Abstimmungen, hier besonders bei geheime Abstimmungen oder Wahlen. Siehe hier SV Ruhrgebietsordnung 7.1.3“

- ➔ Vorschlag wurde in der finalen Jugendordnung eingearbeitet und wird entsprechend vorgestellt.



Schachjugend Ruhrgebiet



Anträge 3-5 der Essener Schachjugend

Die Essener Schachjugend befürwortet die Diskussion und die wesentlichen Änderungen der überarbeiteten Spielordnung. Lediglich in einem Punkt – der Vergabe der Plätze der Bezirksmeisterschaften – sehen wir die Notwendigkeit zur Diskussion und Anpassung des ausgearbeiteten Vorschlags. Aus diesem Grund stellen wir die folgenden Anträge.

Antrag 3

Die Essener Schachjugend beantragt, dass TOP 4 „Abstimmung der ausgearbeiteten Jugendspielordnung (JSO nicht als gesamtheitliches Paket, sondern Paragraph 2.4 separat abgestimmt wird.

Begründung: Die getrennte Abstimmung von Paragraph 2.4 ist sinnvoll, da dieser Abschnitt unterschiedliche Varianten und weitreichende Auswirkungen auf die Vergabe der Teilnehmerplätze hat. So kann eine gezielte Diskussion erfolgen und die übrige Jugendspielordnung unabhängig von diesem Punkt beschlossen werden.

Antrag 4

Die Essener Schachjugend beantragt, Paragraph 2.4 der Jugendspielordnung wie folgt neu zu fassen:

Alt:

Die Berechnung der Teilnehmerplätze der Bezirke bei den Verbandsjugendeinzelmeisterschaften in den Altersklassen U14, U16 und U18 erfolgt anhand der Mitgliederanzahl der Bezirke in den einzelnen Altersklassen zum Stichtag 01.01. des Turnierjahres prozentual zur Gesamtzahl der Mitglieder der Schachjugend im Schachverband Ruhrgebiet der Altersklasse. Jeder Bezirk erhält mindestens einen Platz. Die Überhänge werden per Los vergeben.

Neu:

Die Feldgröße der Einzelmeisterschaften in den Altersklassen U12-U18 beträgt:

- U12: 22 Teilnehmer (davon 20 für die Bezirke sowie 2 Freiplätze)
- U14, U16 und U18: 16 Teilnehmer (davon 14 für die Bezirke sowie davon 2 Freiplätze)

Die Berechnung der Teilnehmerplätze der Bezirke bei den Verbandsjugendeinzelmeisterschaften in den Altersklassen U12, U14, U16 und U18 erfolgt anhand der Mitgliederanzahl der Bezirke in den einzelnen Altersklassen prozentual zur Gesamtzahl der Mitglieder der Schachjugend im Schachverband Ruhrgebiet der Altersklasse. Jeder Bezirk erhält mindestens einen Platz. Die Überhänge werden per Los vergeben.



Schachjugend Ruhrgebiet



Die Schachjugend Ruhrgebiet vergibt zu Saisonbeginn (nach der 1. Freiplatzrunde der SJ NRW) bei o.a. Altersklassen jeweils 2 Freiplätze für besonders qualifizierte Spieler (vorzugweise nach DWZ).

Begründung: Die vorgeschlagene Neufassung von Paragraph 2.4 schafft klare und feste Teilnehmerzahlen für die Altersklassen U12 bis U18 unter Beibehaltung der bisherigen Logik der Platzvergabe – der Anzahl der Bezirksplätze abhängig von der Zahl der im Bezirk spielenden Jugendlichen. Dies sorgt für Chancengleichheit der Kinder und Jugendlichen von kleineren und größeren Bezirken bei der Qualifikation.

Die höhere Zahl der U12-Plätze begründet sich durch die höhere Zahl der Qualifikationsplätze nach NRW – in der U12 qualifizieren sich 4-5 Kinder zur NRW (statt 2 Spielern in den anderen Altersklassen). Daher sollte auch das Feld auf Verbandsebene entsprechend vergrößert werden.

Antrag 5 (Alternative zu Antrag 4)

Die Essener Schachjugend beantragt, Paragraph 2.4 der Jugendspielordnung wie folgt neu zu fassen:

Alt:

Die Berechnung der Teilnehmerplätze der Bezirke bei den Verbandsjugendeinzelmeisterschaften in den Altersklassen U14, U16 und U18 erfolgt anhand der Mitgliederanzahl der Bezirke in den einzelnen Altersklassen zum Stichtag 01.01. des Turnierjahres prozentual zur Gesamtzahl der Mitglieder der Schachjugend im Schachverband Ruhrgebiet der Altersklasse. Jeder Bezirk erhält mindestens einen Platz. Die Überhänge werden per Los vergeben.

Neu:

Die Feldgröße der Einzelmeisterschaften in den Altersklassen U12-U18 beträgt:

- U12: 22 Teilnehmer (davon 20 für die Bezirke sowie 2 Freiplätze)
- U14, U16 und U18: 16 Teilnehmer (davon 14 für die Bezirke sowie davon 2 Freiplätze)

Die Berechnung der Teilnehmerplätze der Bezirke bei den Verbandsjugendeinzelmeisterschaften erfolgt anhand der Mitgliederanzahl der Bezirke in den einzelnen Altersklassen nach dem d'Hondt-Verfahren. Jeder Bezirk erhält mindestens einen Platz.

Die Schachjugend Ruhrgebiet vergibt zu Saisonbeginn (nach der 1. Freiplatzrunde der SJ NRW) bei o.a. Altersklassen jeweils 2 Freiplätze für besonders qualifizierte Spieler (vorzugweise nach DWZ).



Schachjugend Ruhrgebiet



Begründung: Die vorgeschlagene Neufassung von Paragraph 2.4 schafft klare und feste Teilnehmerzahlen für die Altersklassen U12 bis U18 unter Beibehaltung der bisherigen Logik der Platzvergabe – der Anzahl der Bezirksplätze abhängig von der Zahl der im Bezirk spielenden Jugendlichen. Dies sorgt für Chancengleichheit der Kinder und Jugendlichen von kleineren und größeren Bezirken bei der Qualifikation. Das Verfahren nach d'Hondt ist eine Alternative zur aktuellen Regelung mit vergleichbarer Funktionalität. Daher ist dieser Antrag als Alternative zum vorherigen Antrag zu sehen.

Mit schachlichen Grüßen

(Dirk Broksch, 1. Jugendwart Schachjugend Ruhrgebiet)